

LEBENS LAUF

Persönliche Daten

Name RAA Mag. Dr. iur.
Christian Geisselmann
Adresse: Thalbachgasse 8a,
6900 Bregenz
Telefon: 0043 664 3695377
e-mail-Adresse: novalis1@hotmail.com
Familienstand ledig
Staatsangehörigkeit Österreicher
Geburtsdaten: 16.11.1988, Bregenz



Schulische Ausbildung/Studium

Mai 2015 – Juni 2017
Doktoratsstudium der Rechtswissenschaften;
Dissertation zum Thema „Direkte Demokratie im
österreichischen Bundes-Verfassungsgesetz und der
liechtensteinischen Landesverfassung – Eine
rechtsvergleichende Untersuchung unter besonderer
Berücksichtigung empirischer Erfahrungswerte“;
Abschluss mit Notendurchschnitt von 6,0 (entspricht 1,0
nach österreichischer/deutscher Notengebung)¹; *summa
cum laude*

März 2014 – September 2014
Gerichtspraxis am BG Bregenz und LG Feldkirch (hier
beide Male die Bestbeurteilung „ausgezeichnet“)

2009 – 2014
Diplomstudium der Rechtswissenschaften an der
Universität Innsbruck (abgeschlossen mit
ausgezeichnetem Erfolg (*summa cum laude*);
Notendurchschnitt von 1,3)

2007 – 2008
Zivildienst Rettungsabteilung Rotes Kreuz in Dornbirn

2000 – 2007
Bundesgymnasium Blumenstraße, Bregenz;
(abgeschlossen mit ausgezeichnetem Erfolg – *summa
cum laude*; sämtliche (!) Zeugnisse inkl. Matura mit einem
Notendurchschnitt von 1,0)

1996 – 2000
Volkschule Augasse, Bregenz

Berufliche Erfahrungen

Seit Dezember 2017
Mitglied des wissenschaftlichen Beirats von *mehr
demokratie! österreich e. V.*

Seit Oktober 2014
Associate Attorney bei LNR Rechtsanwälte in
Vaduz/Liechtenstein; Schwerpunkte: Stiftungs-,
Gesellschafts-, Handelsregister-, Schadenersatz-,
Arbeits-, und allgemeines Zivilrecht

März 2014 – September 2014
Gerichtspraktikum am BG Bregenz und LG Feldkirch

¹ Berufsbegleitender Abschluss des auf 3 Jahre angelegten Studiums in 2 Jahren neben einer hauptberuflichen Tätigkeit als Konzipient in einer liechtensteinischen Wirtschaftskanzlei im Ausmaß von 45-50 Wochenstunden.

| | |
|------------------------------|---|
| August 2013 - September 2013 | Praktikum in der Anwaltskanzlei Dr. Hubert F.Kinz |
| Jänner 2009 – Dezember 2015 | Selbstständiger Nachhilfelehrer in Latein, Englisch, Mathematik und Französisch |
| Jänner 2008 – Dezember 2010 | Angestellter Nachhilfelehrer für Englisch, Französisch, Latein und Mathematik im Nachhilfeeinstitut Lernkick in Bregenz |

Fremdsprachkenntnisse

Englisch in Wort und Schrift
 Französisch in Wort und Schrift
 Spanisch in Grundzügen
 Deutsch als Muttersprache

Besondere Auszeichnungen:

2017: Ankauf der Publikation „Direkte Demokratie im österreichischen Bundes-Verfassungsgesetz und der liechtensteinischen Landesverfassung – Bestandsaufnahme, Empirie und Entwicklungspotential“ durch „Das Neue Österreich und Liberales Forum“ (NEOS) und die „Freiheitliche Partei Österreichs“ (FPÖ)

2017: Publikationsförderung durch *mehr demokratie! österreich e.V.* für die Ergebnisse der Arbeit „Direkte Demokratie im österreichischen Bundes-Verfassungsgesetz und der liechtensteinischen Landesverfassung – Bestandsaufnahme, Empirie und Entwicklungspotential“

2017: Publikationsförderpreis des Landes Vorarlberg iHv für die Arbeit „Direkte Demokratie im österreichischen Bundes-Verfassungsgesetz und der liechtensteinischen Landesverfassung – Bestandsaufnahme, Empirie und Entwicklungspotential“

2017: Dissertationspreis des Landes Vorarlberg für die Dissertation „Direkte Demokratie im österreichischen Bundes-Verfassungsgesetz und der liechtensteinischen Landesverfassung – Eine rechtsvergleichende Untersuchung unter besonderer Berücksichtigung empirischer Erfahrungswerte“

2016: Preis des Zukunftsfonds Österreichs iHv EUR 2'000.00 für die Dissertation „Direkte Demokratie im österreichischen Bundes-Verfassungsgesetz und der liechtensteinischen Landesverfassung – Eine rechtsvergleichende Untersuchung unter besonderer Berücksichtigung empirischer Erfahrungswerte“

2015: Förderpreis der Heinrich Graf Hardegg'schen Stiftung iHv EUR 6'000.00 für die Dissertation „Direkte Demokratie im österreichischen Bundes-Verfassungsgesetz und der liechtensteinischen Landesverfassung – Eine rechtsvergleichende Untersuchung unter besonderer Berücksichtigung empirischer Erfahrungswerte“

2014: Leistungsstipendium der Richard & Emmy Bahr

Stiftung in Schaffhausen für herausragende Studienleistungen

2013: Leistungsstipendium der Universität Innsbruck für herausragende Studienleistungen

2010: Leistungsstipendium der Universität Innsbruck für herausragende Studienleistungen

2010: Leistungsstipendium der Richard & Emmy Bahr Stiftung in Schaffhausen für herausragende Studienleistungen

2009: Leistungsstipendium der Universität Innsbruck für herausragende Studienleistungen

2009: Dr. Pichler Leistungsstipendium iHv EUR 1'000.00 für die besten Leistungen eines Vorarlberger Jusstudenten im Studienjahr 2009

2009: Leistungsstipendium der Richard & Emmy Bahr Stiftung in Schaffhausen für herausragende Studienleistungen

Laufende fachspezifische Fortbildungen (Auszug):

2017: 10. liechtensteinischer Stiftungsrechtstag

2017: Rechtsprechtrag Neueste Entwicklungen im Schiedsverfahrensrecht in Liechtenstein und Österreich

2016: Konfiskation und Verfall – Neue Wege zum strafrechtlichen Zugriff auf Vermögenswerte

2016: 9. liechtensteinischer Stiftungsrechtstag

2016: Rechtsprechtrag Neuere Entwicklungen im liechtensteinischen und österreichischen IPR

2016: Rechtsprechtrag Neue Rechtsprechung aus der Schweiz zur GmbH

2015: Segmentierte Verbandsperson (Protected Cell Company; PCC) – die neuen Vorschriften im PGR

2015: 8. liechtensteinischer Stiftungsrechtstag

2015: Rechtsprechtag Aktuelle zivilprozessuale Entscheidungen des Fürstlichen Obersten Gerichtshofs

2015: Rechtsprechtag Aktuelle Trends im Schadenersatzrecht

2015: Rechtsprechtag Aktuelle zivilprozessuale Entscheidungen des Fürstlichen Obersten Gerichtshofs

2015: Steuerforum Liechtenstein; Besteuerung liechtensteinischer Investmentfonds in Liechtenstein, Deutschland, Österreich und der Schweiz

2014: 2-tägiges Seminar zum Thema
Sorgfaltspflichten/Compliance via icqm-Institute

2014: 7. liechtensteinischer Stiftungsrechtstag – 5 Jahre
neues Stiftungsrecht; Entwicklungstendenzen in der
Bereichen der Unternehmensträgerschaft, Haftung,
Anerkennung und Philantrophie

Vorträge:

19.10.2017: Podium-Recht: Direkt-Demokratische
Instrumente in der liechtensteinischen Landesverfassung
– Rechtspolitische Wirkungen und Empirie

Weitere Kenntnisse

Profunde EDV-Kenntnisse (Word, Excel, Safari, Windows
und Mac)

Umfassende praktische Erfahrung mit der
Anwaltssoftware M-Files

Bestbeurteilung beim Rhetorikseminar
,Verhandlungsführung und Argumentationstechnik' der
Czak-Akademie im November 2013

Publikationen:

2017: „Direkte Demokratie im österreichischen Bundes-
Verfassungsgesetz und der liechtensteinischen
Landesverfassung – Bestandsaufnahme, Empirie und
Entwicklungspotential“, erschienen im GMG-Verlag